

Ressort: Politik

"Alternative für Österreich" geht an den Start

Wien, 24.09.2013, 13:24 Uhr

GDN - In Österreich hat sich die "Alternative für Österreich" (AfÖ) formiert. "Immer mehr Bürgerinnen und Bürger wünschen eine wählbare Alternative zur Politik des bestehenden Parteiensystems. Sehr viele erwarten sich auch eine Neubewertung der EU-Mitgliedschaft und des Euros", sagte Klaus Diekers, einer der ersten Unterstützer der AfÖ, die in Anlehnung an die eurokritische "Alternative für Deutschland" (AfD) gegründet wurde.

"Der immer stärker werdende Einfluss von nicht gewählten EU-Behörden auf die Rechte der souveränen Staaten ist nicht alternativlos." Die AfÖ verstehe sich als unabhängige, proeuropäische, aber EU-kritische Partei, wie die AfÖ mitteilte. Laut Diekers sei "Beteiligung und Mitbestimmung im Staat statt immer mehr Bevormundung von Außen" gefordert. "In dieser Hinsicht soll deshalb das bürgernahe Demokratieverständnis der Schweiz nicht nur für Österreich zum Vorbild werden", so Diekers.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22308/alternative-fuer-oesterreich-geht-an-den-start.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619